Provinzial-Nachrichten.

△ **Langensalza**, 23. März. Am Montag und Dienstag findet in Mühlhausen die Feier des 75jährigen Jubiläums des Thür. Ulanen-Regts. Nr. 6 statt. Am Mittwoch ist hier noch eine Feier. Der König von Dänemark, der Inhaber des Regiments, entsandte als seinen Vertreter den Oberstlieutenant v. Hegermann-Lindencrone. — Unser Nachbarort Gräfentonna hat zur Ausführung des Bahnprojektes Langensalza-Gräfentonna-Erfurt 38,000 M. gezeichnet. — Ein Unteroffizier des in Gotha liegenden Bataillons des 95. Regiments, der Hauptschuldige der s. Z. vielbesprochenen Soldatenschinderei, wurde kriegsgerichtlich mit 5 Monaten Festung bestraft.

K. **Erfurt**, 23. März. Im Gotteshause zu Egstedt wurde heute die Wahl eines Pfarrers für die Gemeinden Egstedt und Bechstedtwagdt vollzogen. Mit großer Mehrheit wurde der Predigtamtskandidat Henning, Sohn des Kantor H. in Kirchheim, gewählt. — In einer heute abgehaltenen Sitzung des Landwirthschaftlichen Vereins „Waldschlößchen," an der Mitglieder aus preußischen, gothaischen, schwarzburgischen und weimarischen Ortschaften theilnahmen, sprach Hr. Amtsvorsteher Ritze-Kirchheim über „die Hypothekennoth in der Landwirthschaft." Im Anschluß hieran wurde folgende Resolution gefaßt: Der Landwirthschaftliche Verein „Waldschlößchen" ersucht den Centralverein der Provinz Sachsen dahin zu wirken, daß Institute geschaffen werden, welche die Tilgung der Schuld befördern und erleichtern, damit die vaterländische Erde wieder von Zins- und Tributpflichtigkeit befreit werde. — Uebel erging es gestern hier einem Kaufmann aus Mühlhausen, der wiederholt einen hiesigen Schmied beschwindelt hatte. Als der Mühlhäuser wieder die Schmiede betrat und eine neue Schwindelei anzubringen suchte, hieß der Meister ihn einen Augenblick warten, dann spannte der starke Mann den Schwindler „in den Bock" und verhieb den laut Hilferufenden dergestalt, daß er bewußtlos liegen blieb. Dann wurde er in Haft genommen, seit längerer Zeit schon ist er steckbrieflich verfolgt worden.

□ **Halberstadt**, 23. März. Dieser Tage hielt der seit 1843 bestehende Landwirthschaftliche Verein für das Fürstenthum Halberstadt und die Grafschaft Wernigerode hier seine erste diesjährige Hauptversammlung. Dem von dem Geschäftsführer des Vereins Hrn. W. Gerland erstatteten Berichte zufolge zählte der Verein im vergangenen Jahre 228 Mitglieder (gegen 232 im Vorjahre) und hat einen Vermögensbestand von rund 9500 M. Auf der Tagesordnung stand sodann zunächst ein Vortrag des Hrn. Wanderlehrers Gärtner-Halle über „Der Schnitt der Obstbäume." Hierauf folgte ein fesselnder Vortrag des Hrn. Professor Dr Maercker-Halle über: „Die Einleitung von Versuchen zur Erforschung der spezifischen Wirkung der Phosphorsäure-Düngung auf den Ertrag und die Zusammensetzung der Zuckerrüben und anderer Feldfrüchte." Der Referent vertrat die Ansicht, daß es mit Rücksicht auf die Preissteigerung der Phosphorsäure geboten erscheine, zu prüfen, ob eine Verminderung der Anwendung der Phosphorsäure oder gar eine zeitweise Einstellung derselben nicht zweckmäßig erscheine. Zu diesem Behufe empfehle sich einmal die Untersuchung der Bodenarten auf ihren Phosphorsäuregehalt und sodann die Veranstaltung von Anbauversuchen mit Zuckerrüben mit und ohne Phosphorsäure wie mit und ohne Stalldünger unter Beibehaltung der bisherigen üblichen Stickstoffdüngung. Unter Mitwirkung der Zuckerfabriken müßte alsdann eine Untersuchung bei der Verarbeitung ausgeführt werden. Eine größere Zahl von Fabrikbesitzern erklärte sich zur Uebernahme solcher Versuche gern bereit. Die folgende Frage: „Ist dahin zu wirken, daß die Lungenseuche-Impfung in geeigneten Fällen gesetzlich angeordnet werden kann und daß für die unter staatlicher Kontrolle geimpften Thiere, welche infolge der Impfung zu Grunde gehen, dem Eigenthümer derselben aus öffentlichen Mitteln eine Entschädigung bezahlt wird?" wurde von den Herren Professor Dr Pütz-Halle wie von dem Landesdirektor Grafen v. Wintzingerode im bejahenden Sinne beantwortet und von ersterem die Einrichtung eines Impfinstituts befürwortet. Besonders wurde auch die Schutzimpfung mehrseitig als höchst nutzbringend bezeichnet.

♂ **Weimar**, 23. März. Fürst Günther von Schwarzburg-Rudolstadt, welcher zu einem Besuch bei dem großherzoglichen Hofe hier eingetroffen war, ist gestern nachmittag wieder abgereist.

— In der Almstraße zu Hildesheim wurde beim Abbruch eines Kellergewölbes ein irdenes, beim Finden zerbrochenes Gefäß mit Silbermünzen gefunden, die an Zahl 520 Stück betragen. Die Münzen sind nur zum geringsten Theile hildesheimische, größtentheils braunschweigisch-lüneburgische und Kaiserlich römische. Zwei Münzen sind so groß wie ein Fünfmarkstück, eine Münze so groß wie ein Thaler. Bild und Umschrift lautet auf der einen großen Münze, Kniebild mit Schwert: August Herzog zu Braunschweig, auf der anderen Seite Wappen mit Umschrift: Alles mit Bedacht 1643. Auf der andern großen Münze ist das Lüneburger Thor als Wappen mit der Umschrift: Civitas Luneburgensis moneta nova — auf der andern Seite Doppeladler mit Umschrift: Ferdinandus II. D. G. Ro. Im. Sem. Au. (Ferdinand der Zweite, durch Gottes Gnaden Römischer Kaiser, immer erhaben). Die dritte kleinere Münze hat ein Kopfbild mit der Umschrift: Wilhelmus D. G. Dux Brun. Luneb. — auf der andern Seite Wappen mit Pferd mit der Umschrift: Provid. 1600. Dominus.

Vermischtes.

— [Schwaben und Norddeutsche.] Wenn wir an Norddeutschland denken, sagt einmal Fr. Th. Vischer, wie uns Ilse Frapan in ihren Vischer-Erinnerungen (Stuttgart, Göschen) mittheilt, so haben wir sogleich den Begriff der Oede und Durstigkeit. Sie haben ja keinen Wein! man trinkt ihn dort aus kleinen Kelchgläsern, man trinkt gebranntes Wasser und viel Thee. Da ist man dann aufrichtig erstaunt und erfreut, wenn man hinkommt, und es wird sogar reichlich gegessen und es giebt schöne Wälder und fette Wiesen da oben. Mißverständnisse laufen freilich wohl immer ein. Ein Bekannter von mir kam nach Berlin zu Freunden, er trank dort den Kaffee und später gab's einen Tisch voll guter Sachen, so feine Wurst und Gänsebrust, und Dinge, die er gar nicht kannte, die ihm aber sehr wohl schmeckten. Nun also, er aß, so gut er konnte; als ihm dann noch zugesprochen wurde, sagte er, mehr könne er wirklich nicht, er verderbe sich sonst das Nachtessen. Da gab es verdutzte Gesichter. Wie konnte der Schwab aber auch vermuthen, daß es ein Nachtessen ohne Supp irgendwo in der Welt geben könne. So lange er die nicht bekommen, glaubte er, das Nachtessen sei noch auf dem Wege."

— [Seegefahr.] Ueber einen heldenmüthigen Versuch des Nord. Lloyddampfers „Ems," auf seiner Reise nach Newyork am 22. Februar die Mannschaft des entmasteten englischen Schiffes „Hebé" zu retten, berichtet der „Newyork Herald" jetzt folgendes: Der Dampfer „Ems" kam am 26. Februar in arg zerschlagenem Zustande der Schornsteine und alles dessen, was sich auf Deck befand, in Hoboken an, bedeckt mit einer starken Salzkruste und unter Verlust eines Mannes der Besatzung, welcher beim Kentern eines der Lebensrettungsboote der „Ems" ertrank, während man bestrebt war, auf 43° 54' N. und 42° 6' W. am 22. Februar die Mannschaft des entmasteten englischen Schiffes „Hebé" zu retten. Die „Ems" hatte, kurz nachdem sie Southampton verlassen, eine ganze Reihe fürchterlicher Stürme zu bestehen, welche mit ununterbrochener Gewalt bis zu den Newfoundlandbänken anhielten. Am Morgen des 22. Februar schwoll der Sturm zu einem Orkan an und ein heftiger Schneesturm kam gleichzeitig mit auf, der es fast unmöglich machte, auch nur eine halbe Meile weit vom Schiff aus zu sehen. Als etwas nach Mittag Kapitän Sander die Brücke betrat, sichtete er ein entmastetes Schiff, welches in den Wogen umherrollte und Nothsignale zeigte. Sämmtliche Masten waren über Bord, bis auf einen kleinen Stumpf vom Besahnmast, an welchem die englische Flagge, Kopf nach unten, befestigt war. Die See ging so hoch, daß zeitweise das Schiff nicht zu sehen war. Hagel mischte sich in das Schneegestöber. Die Gewalt des Windes und die fürchterliche See nicht achtend, beschloß Kapitän Sander, wenn möglich, die unglückliche Mannschaft zu retten. Nach kurzer Musterung derjenigen von seinen Leuten, welche sich auf dem Vorderdeck befanden, forderte er die, welche sich freiwillig an dem Unternehmen betheiligen wollten, auf, vorzutreten. Letzteres thaten auch der erste Offizier Schmid und der dritte Offizier Pollack; der Kapitän wies jedoch den ersten Offizier zurück, als dieser das Kommando des Lebensrettungsbootes übernehmen wollte, und betraute damit den dritten Offizier. Das Lebensrettungsboot wurde darauf zu Wasser gebracht. Verschiedene Male entging das Boot nur mühsam der Gefahr, an der Seite der „Ems" zerschmettert zu werden, bis es schließlich quer durch die Wogen nach dem unhaltbar gewordenen englischen Schiffe abstieß, begleitet von dem Hurrahruf der trotz Wind und Wetter auf dem Hinterdeck versammelten Passagiere. Zeitweilig verschwand das Boot vollständig in den Wogen, dann wurde es plötzlich wieder auf die Kämme der Wellen hoch hinaufgehoben; es machte langsam Fortschritte, bis ungefähr 50 Ellen entfernt von der englischen Bark zwei Brechseen kurz auf einander setzten. Die erste traf zwar das Boot, verlief jedoch, dessen Breitseite der zweiten überlassend. Bevor aber das Boot gedreht werden konnte wurde es von der zweiten Welle gefaßt und kenterte, die Mannschaft wurde ins Meer geschleudert und verschwand im Wasser, bald aber sah man die Leute wieder auftauchen und dem Boot zuschwimmen, welches Kiel aufwärts trieb. Einer der Leute, Martin Wieckhoff, hatte wahrscheinlich einen Schlag an den Kopf erhalten, und dieser muß ihn so verwirrt gemacht haben, daß er, statt nach dem Boote, der „Ems" zuschwamm; kurz bevor er die letztere erreichen konnte, sank er unter und ertrank. Die „Ems" drehte dann bei und lief längsseits des Bootes, die Leute aus ihrer gefahrvollen Lage befreiend. Kapitän Sander brachte die „Ems" darauf nahe an das entmastete Schiff und versuchte, die Mannschaft desselben nunmehr auf andere Art zu retten. Die Versuche waren jedoch der schweren See wegen nutzlos. Nachdem er sich versichert hatte, daß die „Hebé," wenn auch arg zugerichtet, doch, da sie neu gekupfert war, den Sturm wohl vor dem Wrackanker werde „ausreiten" können, der letztere war an einer langen Bugkette (Hawser) befestigt, ging er nach Newyork weiter. Die Passagiere brachten sofort 200 Dollars (800 Mark) unter sich zusammen und überreichten dieselben den betheiligten Seeleuten für ihre brave That.

— [Heiteres zur Reichskanzlerkrisis.] Schlimm ist es dem Kreuznacher Generalanzeiger dieser Tage ergangen. Derselbe verkündet nämlich seinen staunenden Lesern in einem Extrablatt wörtlich das Folgende: „Als Zeichen seines unauslöschlichen Dankes verleiht der Kaiser dem Fürsten Bismarck die Kanzlerwürde. Der Herzog von Lauenburg läßt ihm sein lebensgroßes Bild zugehen."

— [Englisch-Deutsch.] Mit größter Unverfrorenheit übersetzte dieser Tage eine englische Zeitung die Worte „Das Hauptgericht der Würtemberger ist Leberklöße", wie folgt: „The Supreme of Wurtemberg is in Leberklose. (Der höchste Gerichtshof von Würtemberg befindet sich in Leberkloß.)

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Termin
Cäsar Schendel, Kfm.	Berlin	Berlin	18.3.	14.5.	14.4.	13.6.
E. Zschiedrich, Fabrikbes.	Bernstadt	Bernstadt	18.3.	16.5.	15.4.	29.5.
P. O. Weißer, Handschuhfabrikant, Inh. d. Fa. Wm. Granz Nachf.	Mühlau	Burgstädt	19.3.	21.4.	5.5.	5.5.
A. F. Atzel, Kfm. (Nachl.)	Eisenach	Eisenach	17.3.	1.5.	15.4.	13.5.
L. Freund, Spielwfabr.	Zirndorf	Fürth	18.3.	15.4.	16.4.	2.5.
P. Grunwald, Pianofortefabrikant	Görlitz	Görlitz	18.3.	30.4.	19.4.	23.5.
Wilh. Schröder, Kfm.	Kassel	Kassel	18.3.	29.4.	13.5.	13.5.
A. P. Schmidt, Buchhdlr.	Königsberg	Königsberg	18.3.	15.4.	9.4.	21.5.
Kunze u. Co., Galanteriewaarenfabr.	Gohlis	Leipzig	19.3.	21.4.	8.4.	30.4.
Fritz Porst, Kfm.	Pillkallen	Pillkallen	17.3.	25.4.	16.4.	17.5.
R. Mächold, Wirkermstr.	Apolda	Apolda	17.3.	20.4.	10.4.	1.5.
G. H. Bock, Kfm., i. Fa. J. G. Bock	Bautzen	Bautzen	18.3.	14.4.	22.4.	22.4.
G. Bertram, Kfm.	Berlin	Berlin	18.3.	3.5.	17.4.	3.6.
P. H. Unger, Handschuhfabr.	Göppersdorf	Burgstädt	17.3.	16.4	3.5.	3.5.
Marie Halmat, Inh. des Bankhauses Schallmeiner u. Co.	Frankfurt M.	Frankfurt	15.3.	4.6.	10.4.	24.7.
Paul Dieterle, Kfm.	Frankfurt O.	Frankfurt	17.3.	30.4.	16.4.	14.5.
J. H. H. Peters, Kfm., in Fa. Julius Peters	Lübeck	Lübeck	17.3.	16.4.	12.4.	26.4.
Otto Boettcher, Kfm.	Pr. Stargard	Pr. Stargard	17.3.	29.4.	14.4.	7.5.
H. F. Rühle, Inh. Mamcke Kfm.	Spandau	Spandau	18.3.	30.4.	11.4.	9.5.
A. Steingraebers Söhne	Stolp	Stolp	15.3.	12.5.	16.4.	4.6.
Wilh. Holzerland, Kfm.	Stralsund	Stralsund	17.3.	1.5.	12.4.	10.5.

Zucker.

* Braunschweig, 21. März. (Bericht von Eberhd. Mencke.) Rohzucker. Die Stimmung an unserem Rohzuckermarkte war auch in dieser Berichtswoche eine ruhige. Bei mäßigem Angebote konnten sich die Preise für alle Sorten bis Mitte der Woche voll behaupten, später stellten sich dieselben etwas zugunsten der Käufer, und schließt der Markt ungefähr 10 Pf. unter vorwöchiger Notiz. Dunkle, für Amerika geeignete Sorten waren wenig beachtet. Nachprodukte hatten unveränderten Markt. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt etwa 100,000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten stillen Markt zu unveränderten Preisen. Es notiren heute:

Raffinirter Zucker.			Rohzucker. (Polarisationen nach Dr. Frühling u. Dr. Schulz hier.)		
Raffinade	M. 28,00 —,—	excl. F.	Krystall-Zucker I.	M. —,— —,—	excl.
Melis I.	„ —,— —,—	„ „	Kornzucker 96%	„ —,— —,—	„
„ II.	„ 27,75 —,—	„ „	„ Rend. 92°	„ 16,50—16,60	„
gem. Raffinade	„ 28,25—30,00	incl. S.	„ „ 88°	„ 15,75—15,90	„
„ Melis	„ 25,25—26,25	„ „	Nachpr. 93—89%	„ —,— —,—	„
Würfelraffin. I.	„ 29,50—30,25	„ K	„ 75° B.	„ 12,00—13,40	„
„ II.	„ —,— —,—	„ „			

Rübenmelasse, 43° Bé (81,5 Brix) effektiv und spätere Lieferung, excl. Tonne: zur Entzuckerung 2,90—2,70 M., und für Brennereien —,— M. Die Preise verstehen sich per 50 kg.

Kirchliche Anzeigen.

St. Moritz: Mittwoch den 26. d. vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Diak. Mietschmann.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 22. März.

Aufgeboten: Der Maurer Karl Friedrich Burghardt und Anna Emilie Pauline Koch (Giebichenstein und Reilstr. 125a). Der Schuhmachermstr. Gottlieb Christoph Friedrich Günther und Anna Ottilie Munkwitz (Allstedt und Alter Markt 13.) Der Diener Gustav Karl Paul Eisenhuth und Emma Anna Kleemann (Halle). Der Handarb. Franz Karl Friedrich Brode und Therese Minna Bohndorf (Giebichenstein und Halle). Der herrschaftl. Kutscher Friedrich Wilhelm August Zeuchner und Therese Alma Kuhne (Halle und Giebichenstein). Der Krugzähler Heinrich Friedrich Wilhelm Mund und Johanne Marie Bertha Bätzer (Fachingen und Belkau).

Eheschließungen: Der Handarb. Karl Wilhelm Albert Siebeck und Emma Ida Schleif (Händelstr. 13 und Stedten). Der Oekonomie-Verwalter Friedrich Karl Richard Hebecker und Johanne Marie Wilhelmine Meyer (Breitestr. 9). Der Buchbinder Karl Wilhelm Friedrich Henning und Henriette Emma Simon (Harz 22 und Karlstr. 11). Der Kaufm. Paul Rob. Julius Wilh. Voigt und Auguste Ernestine Anna Schumann (Leipzigerstraße 38 und Moritzzwinger 12). Der Schneider Anton Witek und Rosalie Schneiberg (Karlstr. 1a). Der Former Karl Eduard Breitkopf und Wilh. Amalie Rosamunde Nättig (Thomasiusstr. 3). Der Drehermeister Robert Louis Walstab und Anna Beyer (Raffineriestr. 4 und Dorotheenstr. 15). Der Kaufm. Karl Ernst Edmund John und Emilie Anna Ida Spath (Georgstr. 5b). Der Handarb. Johann Karl August Babatz und Dorothee Luise Marie Friederike Bohne (Martinsgasse 7 und Schimmelstr. 11a). Der Handarb. Erdmann Traugott Reinhold Becker und Martha Marie Rosenhahn (Victoriaplatz 2). Der Kaufm. Karl Albert Otto Große u. Karoline Friederike Marie Richter (Meckelstr. 12 u. Gütchenstr. 16). Der Fischer Salomon Max Knöchel und Martha Pfau (Saalberg 12 und Weingärten 16). Der Kaufm. Franz Theodor Salfeld und Emilie Anna Schölz (Geiststr. 36a und 66). Der Tischler Christian Hermann Riedel und Friederike Auguste Friedrich (Albrechtstr. 19 und Lessingstr. 14). Der Gärtnereibes. August Andreas Otto Wolf und Anna Emilie Sophie Ludwig (Büschdorf und Friedrichstr. 5).

Geboren: Dem Bureau-Assistent Hermann Pröhl ein S., Friedrich Erich Hermann (Victoriaplatz 4). Dem Schneider Hermann Himmelreich eine T., Anna Bertha (Parkstr. 12). Dem Gastwirth Friedrich Rocke eine T., Anna Martha Margarethe (Herrenstr. 15). Dem Werkmeister Louis Sandau eine T., Luise Martha (Schimmelstr. 6). Dem Schlosser Otto Schettlinger eine T., Minna Frieda (Lindenstr. 5). Dem Krankenwärter Hermann Buschbeck ein S., Franz Julius Paul (Magdeburgerstr. 11). Dem Uhrmacher Albert Mennicke ein S., Wilhelm August Albert (Gr. Steinstr. 21). Dem Modelltischler Eduard Oehlwein eine T., Vally Martha (Dorotheenstr. 1a). Ein unehel. S.

Gestorben: Der Arbeiter Karl Hülsner, 67 J. (Gerichtsgefängniß). Die Wittwe Anna Rosine Neumann geb. Schwarz, 64 J. (Sophienstr. 32). Des Handarb. Hermann Plaul T. Luise, 2 J. (Klinik). Der Handarb. Friedrich Rößler, 55 J. (Klinik). Des Fabrikarb. Ferdinand Hempel S. Ferdinand Paul Alfred Otto, 1 T. (Beesenerstr. 4). Des Schuhmachermstr. Franz Römer S. Gustav Albert Robert, 9 T. (Friedrichstr. 24). Eine unehel. T.

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an:

Magen und Leberkrebs 1, Scharlach 1, Hirnentzündung 1, Lungenembolie 1, Diphtherie 5, Magenkatarrh 1, Lungenentzündung 4, Lungenschwindsucht 3, Allgem. Unterleibsentzündung 1, Epilepsie 1, Herzschlag 1, Croup 1, Krämpfen 6, Brechdurchfall 1, Lebensschwäche 1, Lungenblutung 1, Lungenbrustfellentzündung 1, Altersschwäche 2, Eitriger Brustfellentzündung 1, Lungenlähmung 1, Schlagfluß 1, Schwäche 3, Diphtherie des Kehlkopfes 1, Gehirnblutung 1, Bronchitis capillaris 1, Stimmritzenkrampf 2, Schrumpfniere 1, Wanderrose 1, Gehirnschlagfluß 1, Luftröhrenkatarrh 1, Entzündung des Handgelenks 1, Kehlkopfkrebs 1, Herzfehler 1. Zusammen 51. Hierunter befinden sich 7 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

21. März. **Aufgeboten:** Der Bäckermstr. K. L. O. Stahl und A. K. Pellmann (Giebichenstein und Nietleben). Der Lehrer H. O. Hellmuth und K. H. Hippe (Giebichenstein und Merseburg).

Geboren: Dem Kesselschmied O. R. Lindner ein S. (Gr. Breitenstraße 10). Dem Eisendreher F. F. W. Herrmann ein S. (Kl. Breitenstr. 3). Dem Handarb. J. Hentrich ein S. (Reilstraße 6). Dem Zimmermann P. W. Sander eine T. (Adolfstraße 4).

Gestorben: Des Handarb. J. Hentrich S., 2 T. (Reilstraße 6).

22. März. **Aufgeboten:** Der Maurer K. F. Burghardt und A. E. P. Koch (Giebichenstein und Halle). Der Dreher K. W. Bock und Th. Dirk (Magdeburg-Buckau und Giebichenstein).

Eheschließung: Der Lehrer E. M. Eggert u. M. Th. E. Haberkorn (Reilstr. 101).

Geboren: Dem Gutsbesitzer J. E. L. K. Gutezeit ein S. (Trothaschestr. 31). Dem Maurer G. F. O. Stahl eine T. (Schleifweg 9). Dem Handarb. A. K. Laue ein S. (Gr. Breitenstr. 1). Ein unehel. S. (Ziethenstr. 3).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 24. März.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes.: Frhr. v. d. Leyen m. Gem. a. Meer i. Rheinpreußen. Hoch m. Gem. a. Wolferstedt. v. Eggeling a. Horscha. Professoren: Dr. Bramann a. Halle a/S. Dr. Cohn a. Breslau. Frau Amtsrath Hahn a. Röderhof. Hinderstn m. Fam. a. Blankenburg a/H. Major von Eckensteen m. Gem. u. Fabrikant Damm a. Berlin. Fabrikbes. Hecker a. Gröningen. Prem.-Lieut. Meyer a. Wettin. Prakt. Arzt Dr. Opitz a. Marienbad. Graf v. d. Schulenburg a. Beetzendorf. Boissevain m. Frl. Tocht. a. Amsterdam. Kaufleute: Kristeller u. Schlesinger a. Berlin. Bongards a. Mühlhausen i/Th. Lüllmann a. Bremen. Esse a. Mannheim. Gentner a. Stuttgart. Elsoffer a. Frankfurt a/M. Runze a. Remscheid. Loth a. Braunschweig. May a. Paris. Gerling u. Ritter a. Plauen i/V. Friedrich a. Worms. Leyser a. Krefeld. Baumann a. Magdeburg. Toepel a. Dresden. Lutz a. Hemor.

Goldene Kugel. Fabrikbes.: Leidhold a. Greiz. Schulze a. Könnern. Prof. Dr. Schröder a. Marburg. Frau Reißig a. Warmbrunn. Frau Mangebusch u. Kommerzienrath Hartwig a. Magdeburg. Fabrikdirigent Kutschke a. Morl b. Halle. Ingenieure: Faillart a. Chemnitz. Seiffart m. Fam. a. Berlin. Architekt Richter m. Gem. a. Leipzig. Aerzte: Dr. Fitzau a. Köthen. Dr. Köderstein a. Alt-Tebern (Niederlausitz). Direktoren: Nettwall a. Prag. Briem a. Wien. Oberförster Wie a. Henneberg. Stallmeister Schoenbeck a. Sondershausen. Offizier Pappenheim a. Wittenberg. Fabrikant Krumm a. Remscheid. Kaufleute: Schmitz a. Kassel. Kirch a. Frankfurt a/M. Tietz a. Hamburg. Brennheisel a. Braunschweig. Ulbrich a. Michelob. Seligmann a. Koburg. Nordschild a. Schweinfurt. Philipps a. Mainz. Glaser a. Prag. Robe a. Gotha. Israels a. Weener. Goldschmidt a. Duisburg. Reimer a. Döbeln.

Kronprinz. Kaufleute: Ruebner a. Frankfurt a/M. Bloch a. Berlin. Vogel a. Mainz. Rewold a. Erfurt. Lehmann a. Köln a/Rh.

Stadt Berlin. Fabrikbes.: Rudolf u. Hansen a. Gotha. Auerbach a. Sonneborn. Gutsbes. Kunze a. Wechmar. Ingenieur Hernening a. Düsseldorf. Tischlermstr. Bergmann a. Lichte. Sekretär Rothwiller a. München. Student Rapp a. Heidelberg. Kaufleute: Bach a. Weida. Bonnes a. Neuhaldensleben. Schnell a. Bremen. Erdmann u. Urt a. Berlin. Pommer a. Karlsruhe. Zimmermann a. Frankfurt a/O. Träger a. Hünfeld. Birkenstock a. Sondershausen. Wurms a. Elberfeld.

Stadt Dresden. Priv. Steinborn m. Gem. a. Dessau. Inspektor Voigt a. Breslau. Fabrikanten: de Vries a. Anders. Albertz a. Aachen. Richter a. Plauen i/V. Schacke a. Magdeburg. Kaufleute: Leppert a. Ottensen. Fischer a. Nordhausen. Cohn, Rosenstein, Silbermann u. Bernhard a. Berlin. Ehrhardt a. Leipzig. Grönning a. Köln. Borchhardt a. Glauchau. Kleinschmidt a. Hildesheim. Haas a. Frankfurt a/M. Streiber a. Braunschweig. Kerich a. Vohwinkel. Lange a. Dresden. Lustig a. Offenbach. Röhr a. Chemnitz.

Deutscher Hof. Bautechniker Angermann a. Aschersleben. Photograph Jung a. Dessau. Direktor Maier a. Hannover. Kaufleute: Berger m. Gem. a. Breslau. Kaufleute: Galter a. Berlin. Dietrich a. Leipzig. Mund a. Kassel. Rockenfeller a. Hamburg. Brückner a. Burtscheid. Stiefel a. Hamm. Wolf a. Kitzingen. Winter a. Wiesbaden. Well a. Straßburg. Baumann a. Frankfurt a/O.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900325043/fragment/page=0001

Alte Promenade 27, dicht an der Hauptpost, ist ein

Laden,

ca. 60 qm groß, passend zu jedem Geschäft, namentlich als Conditorei, Weinstube, Comtoir, pr. 1. April zu verm. Näh. **Alte Promenade 26, p.**

Kleinschmieden 10 ist ein eleganter **Laden,** auf Wunsch mit Wohnung, per 1. Oktober zu vermiethen.

Wegen Versetzung des Königl. Regierungsbaumeisters Herrn A. de Ball ist die von demselben bewohnte **Villa** zu Cröllwitz, Dölauerstraße 5a, anderweitig zu vermiethen.
Näheres auf dem Comtoir der **Knochenkohlen- u. chem. Fabrik Cröllwitz.**

Das Restaur. Merseburgerstr. 13e ist zum 1. April zu vermiethen.

Laden.

Ein größerer **Laden** in guter Lage ist mit Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Offerten unter **C. 1131** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Laden n. Wohn., zu j. Gesch. pass., 1. Apr. zu vrm. Näh. Albrechtstr. 18, Barbiergesch.

Ein **Laden** und eine **Wohnung** zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 31.**

Laden zu vermiethen. Näheres **Breitestraße 32.**

Den von mir bis jetzt innegehabten

großen Laden

mit **Wohnung, Leipzigerstraße 54,** will ich unter günstigen Bedingungen anderweitig, event. auch für Restaurationszwecke, vermiethen.
C. Abelmann Sohn, Kofferfabrik, **Gr. Steinstraße 8.**

Suche einen kl. frdl. Laden mit **Wohnung** 1. Juli Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter **X. 1127** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Laden n. Wohn., Preis 450 M., zu beziehen 1. April. Zu erfragen bei Frau **Stahlmann,** Streiberstr. 3. Desgl. mehrere kleine Wohnungen zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen.

Conditorei.

Laden mit Wohn. od. Geschäftsraum an guter Lage, lange bis jetzt noch Conditorei mit gutem Erfolg betrieben, jedoch auch noch für einige andere Geschäfte passend, ohne Concurrenz, zu vermiethen und 1. April zu beziehen
Glauchaische Kirche 13.

In meinem Grundstück Königstraße 6 sind große helle

Werkstatträume

event. mit Dampfkraft sofort oder später zu vermiethen.
C. Rich. Ritter, Königstr. 6.

Eine **Werkstelle,** sehr hell u. trocken ist zum 1. Mai oder später zu vermiethen **Friedrichstraße 22c.**

Zu vermiethen:

Wohnungen zu 110 Thlr.,
desgl. „ 160 „
desgl. „ 180 „
Weidenplan 16.

Eine herrschaftl. Wohnung, Preis 1000 Mk., sofort zu beziehen Albrechtstr. 16a, II. Et.

Halbe Etage mit Garten, 4 St., K., K., zu vermiethen **Gütchenstr. 8.**

Nähe der Bahn

Wohn., 2 St., 2 K. u. 2 St., 1 K., K., sowie St., K., K. Näh. Streiberstr. 10, p.

Zu vermiethen
Wittekindstr. 44a I. Etage, geeignet z. Abverm. an Badegäste, 140 Thlr. Näh. bei Hrn. **Rohde, Kurhaus.**

Blücherstraße 11

Bel-Etage, 7 heizb. Zimmer nebst Zubehör, sof. od. 1. April zu verm.

Zu vermiethen
gesunde und freundliche Familienwohnungen in der neu rebauten **Schlosserstrasse,** mit Badeeinrichtung, für **30, 40, 48, 50, 75** Thlr. jährlich; **helle, luftige Arbeits-Säle** — auch für Feuerarbeiter passend — für 75 Thlr. jährlich.
Näheres beim Inspector **Quick,** Loest's-Hof 2.

Herrschaftliche Wohnung,

Balkon, 5 Stuben, Küche, Mädchenk., per 1. April zu verm., Preis 575 Mk., auf Wunsch Gartenben. **Schillerstr. 38.** Daselbst noch 3 Stuben, K. u. Zub., Preis 330 Mark.

Mehrere Wohnungen und ein **Laden,** passend zu jedem Geschäft, sof. oder später zu beziehen **Schillerstr. 12.**

---

2 hochherrsch. Wohnungen sof. od. sp. zu bez. **Krukenbergstr. 14.** Daselbst ist eine Wohnung f. 360 M. sofort oder später zu beziehen.

Friesenstr. 1 frdl. Hofwohnung für 75 Thlr. an ruh. Leute 1. April zu verm. Näh. **Krausenstr. 13, p.**

---

2. halbe Etage

im Preise von **360 Mark,** sowie

Souterrain-Wohnung

zu 120 M per sofort zu vermiethen. Zu erfr. im Comtoir **E. A. Holzhausen, Forsterstraße 17.**

---

2 St., K., K., 70 Thlr., Anhalterstr. 9.

Dryanderstraße 3,

Bahnnähe, eleg. eingerichtete **Wohnungen** von 300—500 Mk. sofort oder später zu beziehen. Erfragen das. III.

Lessingstraße 6e

Wohnung für 210 Mark 1. April zu vermiethen.

Meckelstr. 23 4 Stub., K. u. Zub. 2. Etage, 450 Mk., 1. April zu beziehen.

---

2 St., K., K. Charlottenstr. 2.

Geth. 1. Etage, Nähe des Waisenhauses, 5 heizb. Pièceu nebst Zubeh. für 600 M. 1. April zu verm. Bis 1. Juli Preisermäß. **Taubenstr. 2.**

Streiberstr. 26 sind z. 1. April Wohnungen im Preise von 250 bis 290 Mk. sof. zu verm., desgl. ein Pferdestall für 3 Pferde.

Weidenplan 3e I. Et., 5 Zim. u. mehr. Kam. für 660 M jährlich zu verm. und 1. April oder früher zu bez.

Blumenthalstraße 7

ist die **Parterre-Wohnung,** sowie **I. Etage,** hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen.

Zwingerstraße 10

Wohnungen zu vermiethen und 1. April zu beziehen für 400, 350 und 300 Mark. Näheres **Thorstraße 36.**
M. Klopfer.

Ein freundl. Logis ist sofort zu verm. Preis 210 M Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 32.

---

2 St., K., K. und Zubehör, 85 Thlr., vermiethet **Steinweg 28a.**

Herrschaftliche Wohnung

mit Vorgarten, Badeeinrichtung und Zubehör zu vermiethen. Preis 550 bis 600 Mark.
Näheres **Wuchererstraße 36, p.**

Wohnungen.

Eine herrschaftlich eingerichtete Etage, best. aus 3 Stuben, 2 Kamm., Küche, K. u. Zubehör, zum Preise von 450 Mk., 1 dito für 500 Mk., passend zum Abvermiethen, sind 1. April zu beziehen
Zwingerstraße 8.

Die 2. Etage meines Hauses Kleinschmieden 4/5, bis z. 1. Oktbr. von Herrn Rechtsanwalt Suchsland bewohnt, ist von da ab anderweitig zu vermiethen. **Carl Merkwitz.**

Forsterstraße 3

ist per 1. April oder später die I. Etage 5 heizb. Zimmer nebst Zubehör zu verm

---

Dryanderstraße 15

schön eingerichtete **Wohnungen** für 340—480 Mark per sofort oder später zu vermiethen.

Marienstraße 6

ist die Bel-Etage p. 1. April zu vermiethen.

Meckelstraße 7

getheilte Etage 340 Mark,
getheilte Etage 410 Mark,
1 gr. Werkstatt 300 Mark.

In meinem Hause **Mühlweg 13** ist die part. Etage nebst Vorgarten zum 1. Oktober oder früher zu vermiethen.
Prof. **J. Conrad.**

Merseburgerstraße 12a
Parterre, halbe 1. und 2. Etage zum 1. April zu vermiethen.

Eine **Wohnung** für 48 Thlr. zu vermiethen **Mühlberg 1a.**

Frdl. Wohnung, geth. Et, f. 90 Thlr. sof. o. 1. Juli zu verm. Streiberstr. 14.

---

2 St., K., K. an ruhige Leute zu vermiethen **Lessingstraße 11.**

Eine Wohnung, 1 St., 2 K., K. u. Zub., sofort zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen **Gr. Berlin 15.**

Wohn. f. 40 Thlr. an ruh. Leute zu verm. u. 1. April zu beziehen Leipzigerstr. 10, I

Herrschaftl. Wohnungen,

3 geräumige Stuben, K., K. u. Speisekammer und 2 Stuben, K. u. K., fein eingerichtete halbe Etage, 1. April billig zu vermiethen **Schillerstraße 15.**

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K. und Zubehör, Umstände halber 1. April zu beziehen **Landwehrstraße 12.**

Neurenovirte Wohnung, passend zum abvermiethen, Preis 340 M., sofort od. 1. Juli zu bez. Laurentiusstraße 15.

Die erste Etage

des Hauses **Landwehrstr. 4,** bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör ist an ruhige Familie zu vermiethen und jetzt oder auch später zu beziehen.

Freundl. Wohnung, St., K., K. u. Zub. an ruhige Leute zu verm. event. sofort zu beziehen **Schwetschkestr. 33.**

Wuchererstr. 32 ist eine geth. Et. 2 St. K. K. Zub. sof. od. spät. z. verm. Näh. **J. R. Sträßner,** Bernburgerstr. 13.

Bernburgerstr. 13 ist die **Bel-Etage,** 4 St., 2 K., Küche u. Zub., sof. od. später zu bez., zu vermiethen.

Eine **freundl. Wohnung,** best. aus 2 St., 2 Kam. u. Zub., ist sof. od. 1. April zu bez. Gr. Klausstr. 17, I.

Die erste herrschaftl. Etage Harz 16. von 4 St., 4 K., Küche u. Zub., zum Abverm. sehr bequem, ist Ostern zu bez. Das Nähere Hochpart.

Rathhausgasse 7 ist eine **Wohnung** für 75 Thlr. zu vermiethen.

Lafontainestraße 10

sind **herrschaftl. Wohnungen** von 1200—2000 Mk. zu vermiethen. Auch ein **Haus,** passend für eine Familie.

Unter Miethpreis

wegzugshalber 3 feine gr. heizbare Zimmer, Küche, Mädchenkammer und Zubehör z. v. **Streiberstr. 7, II.**

---

2 Wohnungen I. u. II.

6 heizb. Zimmer u. Zub. (Garten), Parquet, Badestube, per 1. April zu vermiethen **Wuchererstr. 16b.**
Näheres Wuchererstr. 56 bei Weirich, sowie Bernburgerstr. 16.

---

2 St., K., K. u. Zub. für 95 Thlr. sof. zu beziehen Meckelstraße 10, I.

Eine freundl. Wohnung, 2 St., K., K. mit Zubehör und Gartenaufenthalt, p. 1. April zu beziehen. Preis 240 M.
A. Hugo, Gartenstraße und Advokatenweg-Ecke 5.

Kl. Wohnung, St., K., K., sofort zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 33.

Albrechtstr. 2, 3 St., 3 K., K., Entree, 160 Thlr., a. geth., 1. April. Näh. 2 Tr.

Halbe 1. Etage mit Entree auf Wunsch auch Werkst., 1. Apr. oder sp. f. 400—500 M zu vrm. Mittelstr. 2, p.

Kleine fr. Wohnung, 34 Thlr., eine größere zu 50 Thlr., Nähe Steinthor zu vm. Off. C. B. 536 J. Barck & Co.

Parterre-Wohnung mit Werkstatt, zu Buchbinderei passend, 1. April **gesucht.** Offerten unter **Q. 1120** in der Exped. dsr. Ztg. niederzulegen.

Gesucht z. Joh. Wohnung v. 2 St., K., K. u. Zub. Adressen unter **B. C. 231** bei **J. Barck & Co.** niederz.

Kinderl. Ehepaar, nachweislich pünktl. Miethszahler, suchen per sofort oder 1. Juli im Centrum der Stadt eine Wohnung. Preis 50—65 Thlr. Offerten unter B. 1777 bef. J. Barck & Co.

Eine **freundlich möbl. Wohnung** zum 1. April gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **R. 1121** bitte in der Exped. dsr. Ztg. niederzulegen.

Ein freundl. **möbl. Zimmer** mit ganzer Kost, in der Nähe der Ulrichstraße 36, sofort zu beziehen, für einen Kaufmann **gesucht.** Gefl. Off. unter **U. 1124** an die Exped. dsr. Zeitung.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. April cr. ein **möblirtes Zimmer** in der Nähe Böllbergs. Gefl. Offerten mit Preisang. **T. 1123** Exp. d. Z. erb.

Ein junger Mann sucht z. 1. April cr. **möbl. Stube** nebst Mittagstisch. Off. mit Preisangabe unter **F. 37** postlag. **Nordhausen** erbeten.

Drei f. möbl. Zimmer sof. od. 1. April zu verm. **Gr. Steinstr. 43.**

Freundlich möblirte Stube

zu vermiethen Anhalterstr. 7, II.

Möblirte Wohnung zu vermiethen **Sophienstraße 2, I.**

Schön eingerichtetes **Zimmer,** pass. für 2 Einj. **Brandenburgerstr. 3, II. r.** Nähe der neuen Kaserne.

Möbl. Zimmer, mon. 15 M Kaulenberg 5.

Möbl. Stube sofort billig zu vermiethen **Geiststraße 35.**

Gut möbl. Stube Charlottenstr. 5, I.

Sehr gut möbl. **Balkonzimmer** zu verm. **Mansfelderstr. 13/14,** III.

Möbl. Zimmer f. Einj.-Freiw. pass. 1. April zu verm. Wuchererstraße 36.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. Bahnhofstr. 6, I.

Freundl. möbl. Wohn. Gr. Steinstr. 1, 2 Tr.

Möbl. Zimmer verm. Langestr. 28, II.

F. möbl. Zimm. pr. 1. April Bahnhofstr. 6, II.

Schönes gr. Wohnzimmer, fein möblirt, mit Cabinet, sofort od. 1. April zu vermiethen **Steinthor 2, 2 Tr.**

Möblirte Stube nebst Cabinet sofort oder später zu vermiethen Geiststr. 36b, II, Ecke Harz.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen **Parkstraße 17, part. rechts.**

Ein fein möbl. Wohnzimmer u. Schlafst., f. 1 od. 2 Herren pass., zu verm. Meckelstraße 3, II l.

---

2 eleg. möbl. Wohn., eine f. 1 Herrn, e. f. 2 H. eing., verm. Märkerstr. 5, I.

Kl. St. m. Bett v. Schülershof 10a. Markt.

Frdl. möbl. Zimmer Thomasiusstr. 7, I. r.

Anst. Schlafstelle Gr. Brauhausgasse 27.

Anst. Schlafst. m. K. Bahnhofstr. 14, H. I. r.

Anständ. Schlafstelle offen Neustadt 4.

Anst. Schlafstelle m. K. Hanfsack 1, p. l.

---

2 anst. Schlafst. m. o. o. K. Thomasiusstr. 2, I.

Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 12. Franke.

Anst. Schlafstelle mit Kost Harz 18, I.

Fr. Schlafst., vornh., sof. Gr. Berlin 16b, II.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausg. 4, H. I.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Schüler, auch solche ob. Kl., die bes. St. beanspruchen, finden gute Pension **Thalamtstraße 11, I.**

Stellen jed. Branche überall hin. Man fordere per Karte.
Stellen-Courier, Berlin-Westend.

Zur Gründung einer Fabrik sucht ein Fachmann von 3 neuen Textil-Industrie-Artikeln einen Compagnon mit Kapital. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter **L. P. 1** an die Expedition der „Geraer Zeitung", Gera (Reuß) erbeten.

Ein verheiratheter Buchhalter, lange Jahre in Zuckerfabrik thätig und mit sämmtl. Comtoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung als **Buchhalter, Kassirer** oder **Rechnungsführer** in einem Fabrikgeschäfte oder sonstigem Etablissement, gleichviel welcher Branche. Offerten unter **655 F.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Nebenbeschäftigung

für einen Kaufmann.

Ein kleiner Fabrikant sucht zur Erledigung der schriftl. Arbeiten einen erfahrenen Kaufmann, 1 bis 2 St. täglich. Offerten unter **S. 1122** erbitte an die Expedition dieser Zeitung.

Für **Eisen-Kurzw.** sucht bald. ein Commis m. Photogr., Zeugn.-Abschr. Jung Commis — **Tuchmanufacturw.** Kaufmänn. Verein **Mercur** in Leipzig.

Ein junger, flotter Kaufmann (Drogist) **sucht** baldigst anderweitiges Engagement. Pa.-Zeugnisse zur Seite. Gefällige Offerten unter **W. 1101** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Suche für mein Material- und Colonialwaarengeschäft einen

jüngeren Commis

per sofort. Offerten erbitte an die Expedition d. Zeitung unter **521 P.**

Ein junger **Mann** im 25. Lebensjahre, welcher das Zuschneiden in Civil und Uniform gründlich erlernt hat (nicht akademisch), sucht Stellung als **Zuschneider** oder **Vertreter.** Auskunft ertheilt **J. v. Chelstowski, Berlin,** Schmidtstraße 13.

Für ein Holzgeschäft wird ein junger

Commis

gesucht. Näheres durch
Otto Peckolt in Merseburg.

Oberkellner mit Sprachkenntn., **Büffetiers** m. Caut. jeder Höhe, **1 j. Kellner,** welcher sich in ein. Hotel ausb. will, suchen Stellung, **Köche, jüngere Kellner und Lehrlinge, 1ter Kutscher** f. Hotel I. R., **Hausknechte** für Gasth., **j. Burschen** für Conditorei, **Kochmamsells, Zimmermädchen** placirt sofort
Friedr. Grosse,
Steinweg 49.

Ein Gärtner,

welcher längere Zeit größeren Privat- und auch Handelsgärtnereien vorstand, **sucht** gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung seines jetzigen Prinzipals **bald Stellung.** Gefl. Offerten unter **P. 1095** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Bautechniker
in das Bureau eines Architekten wird noch angenommen. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter **A. 1129** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tücht. Glasergesellen

suchen sofort
Fritzsche & Sohn, Trotha.

Als Buffetier

sucht junger Mann, welcher schon selbstständig Restaurant geführt, Stellung. Werthe Off. **B. 1130** Exp. d. Z. erb.

Stelle suchen:

ein kautionsfähiger j. Mann als Verwalter, Aufseher, Wiegemeister 2c., Büffetier und Hausdiener, mehrere Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, ein gebildetes Mädchen, welches Kochen, Schneidern u. Glanzplätten versteht, zur Stütze der Hausfrau durch
Frau **Wantzlöben,** Gr. Klausstr. 36.

Einen **Barbiergehilfen** u. einen **Lehrling** sucht sofort
Franz Steinbeiss, Domplatz 6.

Tüchtige Sattler

auf Patrontaschen gesucht.
Th. Mihm, Meiningen.

Rockschneider

sucht **Otto Knoll.**

Erfahrener, thätiger, unverh. **Schafknecht** 25. Mai angenommen (bei vorheriger schriftlicher Mittheilung)
Rittergut Bedra bei Neumark, P.-Bez. Halle.

Ein tüchtiger **Brenner** für Ringofendampfziegelei, sowie gebr. **Dachziegelbretter** und ein Paar starke **Thonwalzen** gesucht. Off. u. **C. 652** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige **1. u. 2. Köche, 1. u. 2. Mamsells, Hausdiener und Portiers, Ober-, Zimmer-, Saal- u. Restaurationskellner** empfiehlt **F. A. Petzerling.**

Ein tüchtiger williger **Malergehilfe** findet bei gutem Lohn anhaltende Beschäftigung. Reisekosten vergütet.
Gustav Jahn, Maler,
Prettin a/Elbe.

Für mein **Speditions- u. Kohlen-Geschäft** suche ich per 1. April cr. einen mit diesen Branchen vertrauten **jungen Mann,** welcher **gute Zeugnisse** aufzuweisen hat. Kost und Logis im Hause. Offerten unter **656 G.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Schlosser u. Schmiede

suchen **Block & Buschmann,**
Delitzscherstraße.

Anstreicher und **Arbeiter** suchen
Block & Buschmann,
Delitzscherstraße.

---

10 tüchtige Steinmetzen

stellt sofort ein
A. Rose, Steinmetzmeister,
Nienburg (Saale).

Gesucht

ein cautionsfähiger **Kassenbote.**
Selbstgeschriebene Meldungen unter **N. 1117** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein junger zuverlässiger Windmüller wird sofort gesucht auf Mühle Stumsdorf Frd. Kopf.

Tüchtige Schlosser

gesucht. **Schöllner & Koch,**
Berggasse 1.

Ein **junger Mann,** welcher die

Herstellung von Selterswasser mittelst Kohlensäure

gründlich versteht, sofort nach auswärts **gesucht.** Mit Zeugnissen zu melden **Krausenstraße 3.**

Schlossergeselle,

der **selbstständig** Schlösse bauen kann, erhält dauernde Stellung.
Karl Lier, Wuchererstraße 45.

Schneidergeselle ges. Gr. Ritterg 18, III.

Selbst. Bautischler m. Werkzeug sucht bei einem Bauunternehmer Arbeit. Off. unter **W. 1126** an die Exp. d. Ztg.

Wir suchen einige tüchtige, des Fahrens, sowie Ladens von Stroh durchaus kundige

Geschirrführer

bei hohem Lohn neben freier Wohnung.
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik Cröllwitz.

Ein älterer, nüchterner, fahrkundiger Mann wird bei ein Pferd bei gutem Lohn nebst freier Wohnung angenommen
Saalberg 2.

Ordentlichen Arbeiter sucht
A. Kohlbach, Georgstraße 3.

Lehrling sucht **Fr. Schröder,** Schneidermeister, Lindenstr. 24.

Buchbinder-Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen.
Otto Henning, Rannischestraße 3.

Einen Lehrling

sucht **Restaurant Ernst Peter.**

Einen **Klempner-Lehrling** sucht **Albert Kopf,** Gr. Klausstraße 25.

Einen **Lehrling** stellt ein
A. Kohlbach, Georgstraße 3, Bildhauer und Stuccateur.

Lehrling sucht
Stoye, Fleischermeister, Harz 32.

Ein m. d. Zeugn. f. d. einj. freiw. Dienst versehener jung. Mann kann in meiner Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung Ostern 1890 als **Lehrling** eintreten. **Ed. Anton,** Halle a. S.

Buchdruckerlehrling

mit **guten** Schulkenntnissen **gesucht.** Gute Ausbildung zugesichert.
Buchdruckerei Martin Kandler.

Einen **Lehrling** sucht zum 1. April
Herm. Keitel, Bäckermeister,
Merseburgerstraße 13e.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900325043/fragment/page=0002

Ein Knabe mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen als
Lehrling
eintreten bei
A. Huth & Co.,
Halle a. S.

Suche Ostern einen
Lehrling.
Franz Berger, Mechaniker, Barfüßerstraße 8.

Ein ordentlicher **Junge** kann bei mir als **Lehrling** eintreten. **F. Reichel,** Klempnermstr., Löbejün.

Drechslerlehrling sucht **Jänicke, Krukenbergstr. 8.**

Lehrling sofort gesucht **Carl Küntzlin,** Tapezier u. Decorateur, **Spitze 22.**

Für meine Conditorei, Brod-, Weiß- u. Kuchenbäckerei s. sofort **1 Lehrling.** Lehrgeld nicht nothwendig. Rannischestr. 22.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen ordentlichen
Laufburschen,
der bereits in ähnlichen Geschäften thätig gewesen ist.
A. Huth & Co.

Ein ordentlicher **Laufbursche** kann sich melden bei **S. Pollak** Nachf., Leipzigerstr. 91.

Einen kräftigen **Laufburschen** sucht **Ferd. Dehne.**

Kräft. **Hausbursche** ges. Gr. Berlin 10.

Kellnerbursche sucht St. Breitestr. 9, II.

Putzarbeiterinnen
sowie **Lernende** sucht sofort **M. Döbbel, Brüderstraße 13, I.**

Gesucht ein **ordentl. Mädchen zur Aufwartung Klosterstr. 10b, II.**

Eine Frau zum Waschen **gesucht Rathhausgasse 7,** Hof links II.

Für 1. oder 15. April ein **Dienstmädchen** verlangt. Zu erfragen **Geiststraße 23,** 2 Tr. rechts.

Tüchtige Mäntelarbeiterin
sofort gesucht bei hohem Lohn. **Rössler & Holst,** Poststr. 15.

---

2 j. Mädchen von außerhalb finden bei einer anst. Wittwe mit erwachsenen Töchtern freundliche Aufnahme. Näh. **Wettinerstraße 3, I. r.**

Tücht. Kochmamsell **sucht** Stelle. Haus- u. Küchenmädchen find. sof. g. Stell. d. Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Eine **Aufwartung** sofort gesucht **Restaurant Ernst Peter.**

Gesucht eine Frau zum Graben im Garten **Leipzigerstraße Nr. 49.**

Eine **ordentl. Aufwartung** sofort gesucht **Schmeerstr. 30, rechts.**

Zuverl. älteres Kindermädchen oder Kinderfrau zum 1. April nach Querfurt gesucht Moritzzwinger 13, I.

Junge Mädchen, im Plattstichsticken geübt, sofort gesucht Augustastr. 15. Daselbst werden noch Lehrlinge angen.

Ein älteres gebild. **Mädchen** sucht sofort oder 1. April Stellung bei ält. Leuten oder einzelner Dame, auch als Stubenmädchen. Zu sprechen von 2 bis 6 Uhr **Leipzigerstraße 41.**

Ein recht ord. Mädchen für 2 Leute gesucht d. Fr. Schimpf, Gr. Ritterg. 2.

Ein **Mädchen** von 16—17 J. und ein **Kellnerbursche** finden 1. April Stellung. Zu erfr. Parkstraße 2, II.

Ein ordentliches **Kindermädchen für den ganzen Tag gesucht Schwetschkestraße 31, 2 Tr.**

Mehrere Mädchen erh. sof. u. später bei hoh. Lohn Stellung hier u. außerh. durch Frau **Rötzscher,** Trödel 22, I. Ein Hausbursche v. 15—16 J. gesucht.

Ein junges **Mädchen** als Aufwartung gesucht **Alter Markt 15.**

Ein **Dienstmädchen** per 1. April sucht **Föllner,** Zwingerstr. 20.

Nähmädchen sucht Spitze 28, 1 Tr.

---

1 ält. Mädchen od. Wittwe f. e. einz. Dame gesucht. Arbeits. Dienstmädchen sof. ges. d. Fr. **Abst,** Henriettenstr. 26.

Mädchen, welche kochen können, find. sof. gute Stellen, auch n. Leipzig durch Frau **Erfurth,** Gr. Brauhausgasse 9. E. jung. tücht. Mädchen v. ausw. sucht s. St.

Eine **Kochmamsell** z. 1. April ges. d. Fr. **Rötzscher,** Trödel 22 a. Markt.

Mamsell f. Bauerngut s. Stelle, Kochmamsell, Mädchen f. Alles, Hausbursche gesucht durch Fr. Fleckinger, kl. Ulrichstr. 28.

Zum 1. April ein anständ. sauberes **Kindermädchen bei gutem Lohn gesucht** Magdeburgerstraße 5, part.

Tüchtige Verkäuferin,
welche in der Putz- und Weißwaarenbranche erfahren ist, findet sogleich Stellung bei
A. Huth & Co.

Tücht. **Mädchen** f. Küche u. Haus sucht Stelle **Breitestraße 9, II.**

Nähmädchen sucht Jägergasse 1, I.

Ord. Mädchen finden p. 1. April St durch Frau **May,** Brunnenplatz 4

Suche für mein Schuhwaarenlager
zwei tüchtige Verkäuferinnen.
A. Drenske, Halberstadt.

Eine durchaus tücht. **Putzarbeiterin** findet sofort Stellung bei **J. Deissner, Cöthen i. A.**

Flotte **Verkäuferin,** der Posamentenbranche kundig, mit guter flotter Handschrift, die das Decoriren der Schaufenster gründlich versteht, sucht baldigst Stellung für Contor oder Verkauf.
Werthe Adr. erbitte unter **G. H. 100** hauptpostlagernd **Leipzig.**

Fein geb. Dame, ev., Ww. e. höheren Beamt. (Hessin), 33 Jahre, v. taktvollem freundl. Wesen, angen. Erscheinung, sucht Stellung als Repräsentantin, Leiterin eines bess. Hauswesens, u. würde sehr gern die Erzieh. jüngerer, event. mutterloser Kinder übernehmen. Auch w. s. d. Dame auf Wunsch nur vorübergehend binden. Antritt n. Wunsch. Gef. Off. unter **627 A.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein junger Mann sucht zur Führung seiner Wirthschaft eine ältere unabhängige Frau. Offerten unter **639 N.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junge anst. Mädchen, w. das Kochen gründlich erlernen wollen, belieben sich zu melden Friedrichstraße 57, part.

Anständige Aufwartung sofort oder 1. April gesucht. Wo, sagt die Expedition dsr. Zeitung. [136

Junge Mädchen, welche das **Blumenmachen** erlernen wollen, werden **gesucht** von
A. Riese, Fabrik künstl. Blumen.

Gesucht zum 1. Mai ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit **Wettinerstraße 18.**

Eine in der Küche und Milchwirthschaft erfahrene **Mamsell** wird sofort oder 1. April gesucht. Näheres zu erfr. **Gasthof Rothes Roß,** Halle a/S.

Ein älteres Mädchen, das selbstständig kochen kann u. in der Hausarbeit erfahren ist, gesucht für eine einzelne Dame bei hohem Lohn Magdeburgerstr. 7, part.

Wegen plötzlicher Erkrankung suche für sofort eine **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, unter besten Bedingungen für eine kleine Familie.
H. Thiele, Brüderstraße 1, II.

Ein **älteres Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird zum 1. April für Merseburg gesucht. Zu melden daselbst **Clausenthor 6.**

Heirath! Unter der denkbar größten Discretion
erhalten Damen und Herren sofort **reiche Heirathsvorschläge**
in großer Auswahl. Porto 20 Pf. Für Damen frei.
General-Anzeiger Berlin SW. 61.

Damen finden Monate zuvor discrete und gute Aufnahme bei Frau Hebamme **Hartmann,** Leipzig-Eutritzsch Querst. 17

Kind wird mit gestillt Gerbergasse 6.

Hühneraugen-Collodium,
sicheres Mittel zur Beseitigung der Hühneraugen, empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Gute Kalksteine,
für Zuckerfabrik passend, nahe bei Bahnhof und Straße, jedes Quantum, sind abzugeben bei **Köster, Zappendorf bei Salzmünde.**

Einen gut erhalt. starken einspänner **Leiterwagen** kauft **Zwingerstr. 8.**

---

1 Ladentisch, Regal mit Kasten, 1 Eisschrank, gebr. Möbel aller Art verkauft billig **Sterngasse 1.**

Ein **Fahrstuhl,** fast neu, ist zu verkaufen **Jägerplatz 14,** 1 Tr.

---

10 Stück hannöversche **Ackerpferde,** 5 bis 12 Jahre alt, **verkauft Halle, Kellnergasse 11.**

Eine junge **hochtragende Kuh** verkauft **Zappendorf Nr. 26.**

Junge Hunde,
große Rasse, billig zu **verkaufen Parkstraße 17, part. rechts.**

Zu verkaufen eine **gelbe, deutsche Dogge,** 1 Jahr alt, 75 Ctm. Winkelmaß, anhänglich und fromm gegen Kinder. Preis 50 Mark.
E. Benno,
Carlsfeld b. Brehna, Prov. Sachsen.

Fernsprecher 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

v. 8-7 Uhr geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Grundstücks-Verkauf.
Das dem Zimmermeister **J. G. Crutius** in **Stumsdorf,** Bahnstation, gehörige **Wohnhaus** mit großem Garten soll verkauft oder verpachtet werden. Hierzu habe ich einen Termin auf **Donnerstag den 27. März Nachm. 3 Uhr** im **Rösen'schen Gasthause** zu **Stumsdorf** — Bahnhof — anberaumt. Das Grundstück hat einen Taxwerth von 6550 Mark einschließlich der Feuertaxe. Dasselbe kann vorher nur durch den Zimmerpolier **Deutschbein** in Stumsdorf besichtigt werden. Bedingungen im Termine.
Zörbig. J. A.: **C. Krebs.**

Verkauf.
Ein **Stadtgasthof** mit Saal u. Ausspann, 20 Jahre in einer Hand, Concession fest, ist **sofort verkäuflich.** Offerten befördert sub **R. b. 19498 Rud. Mosse, Halle a. S.**

Haus in einem belebten Städtchen d. Pr. Sachsen, in welchem seit ca. 20 J. Fleischerei betrieben, bestes Geschäft am Orte, wegen der günst. Lage auch zu jedem andern Geschäft geeignet, ist für d. Preis v. 9000 ℳ krankheitshalber **sofort zu verkaufen.** Offerten unter **R. m. 19429 Rud. Mosse, Halle.**

Für Kohlenwerksbesitzer.
Ein Fuhrwerksbesitzer **sucht** auf seinen Neubau, in welchen er ein größeres Kohlengeschäft betreiben will, welches in betreff. Lage sehr flott zu werden verspricht, **10** bis **12000 Mk.** zur II. Stelle hinter feststeh. I. Stelle innerhalb der Feuerkasse; er verpfl. sich hiergegen seinen Bedarf v. Refl. zu beziehen. Gefl. Off. bef. u. **L. g. 19527 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

24,000 Mark Kapital zu 3½% auf ein größeres Feldgrundstück zur 1. Stelle **gesucht. Selbstverleiher** erhalten Auskunft bei Herrn **Kaufmann Thomas, Merseburg a/S.**

Modes!
Ein **junges Mädchen,** welches das **Putzfach** erlernt hat, **sucht** weitere **Stellung** in einem Putzgeschäft. Gefl. Offerten unter **B. f. 19467** an **R. Mosse,** hier.

Verh. Mann, Anf. 40er, Hausbesitzer, zuverl. u. nüchtern, sucht eine Vertrauensstellung als Bote, Comtoirdiener, Kassirer o. dergl., Kaution kann gestellt werden. Off. bef. unter **A. z. 14962 Rud. Mosse, Halle a. S.**

Bäckerei, gangbar, in guter Lage Giebichenst. Verh. halber 1. April oder später billig zu übernehmen. Näheres bei **H. Raute, Geiststraße 22.**

Guterhaltenes Pianino
wird zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisang. bef. u. **A. h. 19494 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine hübsche, angen., alleinsteh. Wittwe, Anf. 40 J., 100,000 Thlr. baar. Verm., w. s. m. e. fein. höheren Beamten od. drgl. v. angen. Aeuß. zu verheirathen. Off. bef. sub **W. c. 19492 Rud. Mosse, Leipzig.**

Junge anst. Dame findet bei einer anständ. Wittwe
Wohnung mit Pension.
Anfragen bef. sub **W. e. 19504 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kinderfrau
oder in **Behandlung v. Kindern erfahrenes älteres Mädchen** bei hohem Lohn von einer hiesigen Familie zum baldigen Antritt gesucht. Off. bef. sub **O. p. 19505 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Villa in Friedrichroda
in schönster Lage am Walde mit großem parkartigen Garten ist zu **verkaufen.** Offerten unter **J. Z. 8416** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für einen **Knaben** v. außerhalb, welcher per Bahn die Schule besuchen soll, **suche** in der Nähe der **Francke'schen Stiftungen** eine
gute Mittagspension.
Gefl. Off. bef. u. **T. n. 19533 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für eine **Lederhandlung** in **Halle** (Saale) wird zu **Ostern** ein **junger Mann** als
Lehrling
unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Off. sub **A. f. 19523** an **Rudolf Mosse, hier** erbeten.

22—24,000 Mark zur 1. sicheren Stelle auf hies. Hausgrundstück **gesucht.** Offerten bef. unter **K. h. 18090 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Laden m. 2 gr. Schaufstr., ff. Geschäftsl. in ein. Kr.- u. Garnis.-Stadt i. d. Altm., Gymn.- u. bedeut. Landverk. f. j. Br. pass. ev. mit Wohn. p. 1. Juli preisw. zu verm. Off. u. **P. O. 710** an **Rud. Mosse,** Magdeburg erb.

Eine mittlere **Armaturenfabrik** sucht für **Lager** und **Versandt** einen tüchtigen **jungen Mann,** welcher die Branche kennt.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **P. 919** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Theilhaber gesucht!
Behufs **Vergrößerung** eines im besten Rufe u. Betriebe befindlichen **Geschäftes** en gros & en detail am hiesigen Platze wird ein **Theilhaber** (stiller oder thätiger) **mit Kapital** nicht unter **10,000 Mk. gesucht.** Inhaber und Geschäft bieten die besten Garantien! Artikel angenehm und fein, nicht der Mode oder Verderben unterworfen, davon Nutzen 25—100 Prozent. Branchekenntnisse leicht aneignend, Inhaber tüchtiger Fach- u. Kaufmann. Gefordert wird: **grundreeller, streng rechtlicher, verträglicher, thatkräftiger Charakter.** Confession ganz Nebensache. Offerten unter **U. 924** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erb.

Ein **herrschaftl. Haus** mit Garten, in der Nähe des Mühlwegs, ist **zu verkaufen.** Näheres bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Zwei sehr elegante
Pferde,
Füchse, 6 Jahre alt, fromm, gefahren und geritten, sind zu **verkaufen.** Offerten unter **J. Y. 8415** an **R. Mosse,** Berlin SW.

750000 Mark
zahlbar sogleich oder später, zu 3½% Zinsen v. a. liegen gegen Ackersicherheit z. Ausleihung bereit und bittet man schriftliche Meldungen baldigst einzusenden unter B. K. 39 an R. Mosse, Magdeburg.

Ein junger Arzt
sucht eine Praxis, am liebsten in d. Prov. Sachsen. Kassenpraxis u. Fixa erwünscht. Off. u. **R. m. 19270** bef. **R. Mosse,** Leipzig.

Nähe d. Markt. u. Amtsgerichts ist herrsch. einger.
Wohnung,
besteh. aus 7 heizb. groß. Zim. u. Nebengel., Küche u. all. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Rudolf Mosse, Halle a/S.

---

1 Baustelle, 700 □ Mtr.
(auch halbirt in 2 Baustellen) in bester, gesundester Lage im Norden der Stadt, hat abzugeben.
Gefl. Offerten sub **G. r. 18268** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Für ein hies. **Comtoir** wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling
gesucht. Selbstgeschr. Off. sub **T. g. 18939** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine ältere Dame
sucht für ihren städtischen Haushalt eine nicht zu junge, in einfacher wie feinerer Küche u. allen häuslichen Arbeiten gründlich erf.
Wirthschafterin.
Zeugniß**abschriften** sowie Gehaltsansprüche einzusenden unter **L. r. 19192** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.**

Auf mein neuerbautes großes Grundstück, **Nähe der Bahn u. Kliniken, suche** zur sehr sicheren 2. Hypothekenstelle
15–18000 Mark.
Gefl. Off. unter **G. w. 19400** an **R. Mosse, Brüderstr. 6, I.**

Ein **freundlich., ordentliches**
Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten und im Nähen nicht unerfahren ist, auch Lust hat, nebenbei im **Colonialwaaren-** und **Schnittgeschäft** zu helfen, wird zum bald. Antritt nach einer kl. Stadt **gesucht.** Off. unter **T. a. 19407** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für Beamte.
Ein vor einigen Jahren **neuerbautes Wohnhaus** in der Nähe der Kliniken mit großem Garten bei 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten bef. sub **V. m. 19258 R. Mosse, Halle a. S.**

Der Berg- u. Hüttenmann*)
Anzeiger für Berg-, Hütten- und Maschinentechnik bringt in seiner **Vakanzenliste** alle im Berg- und Hüttenfache
— Offene Stellen. —
Stellenvermittelung unter günstigsten Bedingungen. **Probe-Nummer** gratis durch die Expedition in
Finsterwalde, N.-L.
*) Bestes, billigstes Insertions-Organ für Bergwerks- u. Hüttenbedarf.

Russ. Frostbalsam,
vorzüglich bewährt gegen Frostballen, erfrorene Glieder ꝛc., Fl. 50 ₰.
empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Grassamen, engl. Rhaygras, versch. Sorten Misch., z. Einf., Rasen- u. Bleichpl. empf. **J. R. Sträßner,** Bernb.-Str. 13.

Raffiabast zum Okuliren und Anbinden empfiehlt **J. R. Sträßner,** Bernburgerstr. 13.

Sämereien. **Feld-, Gemüse- und Blumensämereien** u. a. versch. Sorten **frühe Mai-Erbsen,** alles in neuer keimf. Waare bei **J. R. Sträßner,** Bernburgerstr. 13.

Fernsprecher 205.

Satzkarpfen,
Satzschleien,
Satzhechte
offerirt billigst
Friedr. Krahmer,
Fluß- u. Seefisch-Handlung, Fischerplan 4.

Honig.
Garantirt rein, geschleuderten Blüthenhonig à Pfd. 90 ₰ hat abzugeben **E. Föllner** in **Sieglitz** bei Domnitz.

20—25 Ctr. frühzeitige blaue
Samen-Kartoffeln
verkauft **Saalberg 2.**

Kartoffeln.
Schöne **Kreuz-** und **ff. Neustädter Kartoffeln** wieder angekommen.
Schönen selbsteingemachten **Sauerkohl,** guten **Land-Kümmelkäse** und frische **Land-Eier** empf.
A. Reinhardt, Königstraße 25.

Saat- und Speisekartoffeln
verkauft ca. 200 Ctr. Mühlhäuser und ca. 600 Ctr. weißfl. sächsische Zwiebelkartoffeln **Rittergut Lochau** bei Döllnitz.

Ein Sopha, Kommode u. Glasschrank (für einen Laden passend) noch gut im Stande, **zu verkaufen Barfüßerstraße 2,** im Laden.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Helene v. Meerheimb u. Leutnant Hans v. Gundlach (Gnemern u. Demmin); Freiin Julia Truchseß v. Wetzhausen u. Rittmeister Andreas v. Müller (Bunndorf u. Cannes); Paula Herschel und Leutnant Ludwig Dürr (Mannheim); Katharine van Mall u. Josef Ad. Flink (Flamersheim); Anna Fuhrmann u. Ingenieur Hermann Betche (Mainz u. Berlin).

Vermählt: Amtsrichter Dr. Max Wittich u. Margarethe Preller (Ilmenau); Rittergutsbesitzer Georg Pflugk u. Ella v. Metzsch (Tiefenau u. Oberlößnitz); Karl Loeck u. Minna Forstreuter (Magdeburg u. Bernburg); Hauptmann Franz Schachtrupp u. Gertrud Jaeckel (Liegnitz); Karl Engel und Margarete Bolms (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Herm. Schwarzkopf (Nordhausen); Hrn. Leutnant v. Funcke (Magdeburg); Hrn. Dr. Riedel (Bitterfeld); Hrn. Apotheker Dr. Strohmeyer (Hannover); Hrn. Edgar v. Knebel-Doeberitz (Friedrichsdorf-Falkenburg); Hrn. Dr. G. Zippel (Königsberg); Hrn. Bergassessor Krümmer (Sulzbach). — Eine Tochter: Hrn. E. U. v. Bülow-Trummer (Warnekow); Hrn. Zahnarzt Dr. Breithaupt (Goslar); Hrn. Regier.-Assessor Heydweiler (Arnsberg).

Gestorben: Kaufmann C. W. Tischmeyer (Alsleben); Stadttheater-Hauptkassirer Balduin A. Littmann (Leipzig); Finanzrath a. D. Edmund Schwantz (Schloß Eckstedt); Frau Pastor Karol. Eichler geb. Schwechten (Arneburg); Kupferstecher P. Habelmann (Berlin); Oberstleutnant Hermann v. Oppeln-Bronikowski (Dessau); Frl. Friederike v. Carlowitz (Elbing); Forstmeister Karl Erck (Hannover); Frau Karoline v. Hagen geb. Dahlstjerna (Langen); Rektor Julius Kueßner (Königsberg); Frau Hauptmann Ottilie v. Borewitz geb. Gruetzel (Königsberg); Frau Pastor Elise Schultz geb. Werlisch (Klausthal); Hrn. Prof. Dr. Witte Sohn Hans (Ruhrort).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900325043/fragment/page=0003

Wäsche-Geschäft. Ida Böttger. Halle a. d. Saale.

Handgestickte Damen-Hemdeneinsätze, Garnituren Hand-Languetten,
Tisch-, Leib- und Bett-Wäsche
mit Hohlsaum-, Plattstich- und Monogramm-Arbeiten.
Handgestickte **Theegedecke, Decken, Tischläufer, Handtücher, Taschentücher** und **Tablettes.**
Prima Madapolam-Stickereien und Languetten für Wäsche-Besätze.

Schlossfreiheit- (Geld-) Lotterie.

Nächste Ziehung am 14. April d. J.

Für neu eintretende Spieler empfehle und versende ich

Original-Loose zu planmäßigen Preisen.

Ganze 72 M. Halbe 36 M. Viertel 18 M. Achtel 9 M.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kundschaft empfehle ich **Antheil-Vollloose**, gültig für alle Ziehungen dieser Lotterie, auf welche keine Nachzahlung zu leisten ist und für welche ich im Falle eines Gewinns in den ersten 4 Klassen die im Voraus bezahlte Einlage der folgenden Klassen zurückerstatte.

	1/1	1/2	1/4	1/8	1/10	1/20	1/40
Antheil-Voll-Loose zu planmäßigen Preisen	M. 200	M. 100	M. 50	M. 25	M. 20	M. 10	M. 5

Jeder Bestellung, welche durch Postanweisung erbitte, sind für Liste und Porto 30 Pf. (Einschreiben 20 Pf.) für jede Klasse beizufügen.

1 à 600 000 M.	
2 - 500 000 -	
2 - 400 000 -	
5 - 300 000 -	
6 - 200 000 -	
4 - 150 000 -	
14 - 100 000 -	
28 - 50 000 -	
10 - 40 000 -	
10 - 30 000 -	
36 - 25 000 -	
75 - 20 000 -	
180 - 10 000 -	
290 - 5 000 -	
300 - 3 000 -	
900 - 2 000 -	
1758 - 1 000 -	
5384 - 500 -	

Rob. Th. Schröder, Stettin,
(Errichtet 1870.)
Bankgeschäft. Ausführliche Pläne werden kostenfrei versandt. General-Debit.

Möbeltransporte zu mäßigen Preisen übernimmt **F. Müller & Co.,** Inhaber **Koch,** Lessingstraße 15.

Decorationsgegenstände
für Zimmer- u. Salonschmuck, als:
Prunkschalen, Vasen, Japan. Porzellanschalen, Japanische Fächer, Visitenkartenschalen, Blumentopfständer etc.
empfiehlt
G. Gröhe,
107 Leipzigerstraße 107.

Einkauf
von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, Metallen, neuen Tuchschnitten zu bekannt **hohen Preisen.**
A. Rebuschless, Gr. Brauhausg. 2.

Eine fünf- bis sechsarmige **Gaskrone** für Ladenzwecke wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **657 H.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein sehr gut erhaltener eleganter **Geldschrank** ist billig zu verkaufen. Adressen zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [137

Gebr. Handwagen, 6 Ctr. Tragkr.' gesucht. Off. u. Z. 1128 an die Exp. d. Ztg.

Gliedervalzen, 4" Leiterwagen, Handwagen, Tafelwagen mit u. ohne Federn, trockene Räder
in allen Stärken hält vorräthig und empfiehlt zu soliden Preisen
G. Haase in **Kütten.**
Station Stumsdorf und Wallwitz.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Rohe Ziegenfelle kauft **Immermann,** Gr. Ulrichstr. 53 Hof II.

Aufforderung,

einen verloren gegangenen Versicherungsschein betreffend.

Da nach einer Anzeige des Herrn Geheimen Regierungsraths Professor Dr. **Julius Gotthelf Kühn** hier, der auf dessen Leben von der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha unter Nr. 104495 über 12000 Thaler am 22. April 1864 ausgestellte Versicherungsschein vor einiger Zeit abhanden gekommen ist, so wird der etwaige Inhaber jenes Scheines, sowie jeder, welcher Ansprüche auf denselben erheben zu können glaubt, hierdurch aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens bis zum

22. Mai 1890

bei der unterzeichneten Agentur oder bei der Bank zu melden, widrigenfalls die Gültigkeit jenes Scheines aufgehoben werden wird.

Halle a. S., den 22. März 1890.

Die Agentur der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.
Wilhelm Rasch.

Gelesenste Zeitung Deutschlands. | Probe-Nummern gratis und franco.

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit **Effecten-Verloosungsliste** nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern; Illustr. Witzblatt **„ULK“**, belletr. Sonntagsblatt **„Deutsche Lesehalle“**, feuilletonistisches Beiblatt **„Der Zeitgeist“**, „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft“.**

Wöchentlich **13mal** erscheinend.

Durch seinen reichhaltigen, gediegenen Inhalt sowie durch **rascheste** und zuverlässige Berichterstattung hat sich das **„Berliner Tageblatt“** die besondere Gunst der

gebildeten Gesellschaftskreise

erworben. Unter Mitarbeiterschaft gediegener Fachautoritäten auf allen Hauptgebieten, als Litteratur, Kunst, Astronomie, Chemie, Technologie und Medizin, erscheinen im „Berliner Tageblatt“ regelmäßig

werthvolle Original-Feuilletons

welche vom gebildeten Publikum besonders geschätzt werden. In Folge seines ausgedehnten Leserkreises in Deutschland und im Auslande ist das **„Berliner Tageblatt“** die am **meisten verbreitete**

große deutsche Zeitung

geworden; das „Berliner Tageblatt“ entspricht aber auch **allen Anforderungen,** welche man an eine solche zu stellen berechtigt ist, in vollem Maaße.

In den **Theaterfeuilletons** von **Dr. Paul Lindau** werden die Aufführungen der bedeutendsten Berliner Theater einer eingehenden Beurtheilung gewürdigt, während in dem täglichen Feuilleton die **Original-Romane** der hervorragendsten Autoren Aufnahme finden, so erscheinen im nächsten Quartal folgende höchst fesselnde Erzählungen:

Richard Voss, „Der Tugendpreis“ — **Konrad Telmann, „Ruggiero, der Brigant“**
Ewald Aug. König, „Auf der schwarzen Liste“

Man abonnirt auf das **täglich 2mal** in einer Abend- und Morgenausgabe erscheinende **„Berliner Tageblatt** und **Handels-Zeitung“** nebst seinen 4 Separat-Beiblättern bei **allen Postanstalten** des **Deutschen Reiches** für alle 5 Blätter zusammen für **5** Mk. **25** Pf. vierteljährlich. Anfang April erhalten **alle** Abonnenten **gratis** einen sorgfältig bearbeiteten mit **biographischen** Notizen versehenen

Reichstags-Almanach.

Directer Stückgutverkehr Hamburg-Halle.

Unbeschadet der bestehenden Fracht-Contrakte ermäßige ich meinen Contrahenten Reisfrachten vom 25. d. Mts. bis auf Weiteres
bei Posten bis 300 Ctr. auf 85 ₰ per 100 ko
„ „ über „ „ 80 „ „

Heinrich Kalckmann.

Herm. Graeger Nachf.
Geiststraße 58. Halle a. S. Geiststraße 58.
Fabrik und Lager von
Bierdruckapparaten
und **Armaturen.**
I. Illustr. Preiscourant completer Apparate;
II. Preiscourant über Armaturen
versende nach allen Gegenden post- und kostenfrei.
ff. Referenzen stehen zu Diensten.

Billigstes Eisernes Baumaterial
langjährige Specialität, als:
eis. Träger, Schienen, gusseis. Säulen, Fenster, Platten, Console, Rosetten etc.
Herstellung aller Arten Baueisen-Constructionen.
Viehstallbauten. Kuhringe etc.
Große Läger. — Sachgemäße schnelle Lieferung.
Halle a/S. Hingst & Scheller,
Fabrik von Baueisen-Constructionen.

Privat-Realprogymnasium,
Cönnern,
staatl. conc., städt. subv.
Vorbereitung für Ober-Secunda höherer Lehranstalten und Einj.-Freiw.-Prüfung. Pensionspreis incl. Schulgeld 500 Mk. jährlich.

Höhere Privat-Knabenschule
Artern.
Ziel: Vorbereitung für die Tertia der Gymnasien und Realschule I. Ordnung. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen. Auf Wunsch werden für die auswärtigen Schüler gute Pensionen ausgemacht. **Der Vorstand.**
J. V.: C. Hartleb, Apotheker.

Privat-Unterricht

für Schüler des Gymnasiums und der Realschule.

Unter den zurückgebliebenen Schülern höherer Lehranstalten giebt es doch immer noch recht viele, welche nicht unbegabt sind, ja die oft bessere Anlagen besitzen, als selbst versetzte. Für solche Schüler nun sind unsre Schulen mit so überfüllten Klassen nicht geeignet, solche Schüler bedürfen einer größeren Anregung, einer mehr individuellen Hingebung von Seiten des Lehrers. Dann kann man aber auch sehr viel mit ihnen erreichen. Unterzeichnetem sind schon Schüler gebracht worden, die zum zweiten, ja sogar zum dritten Male in der Klasse zurückgeblieben waren und die dann in einem Jahre bei ihm so weit kamen, daß sie mehrere Klassen übersprangen und es dann sehr gut mit ihnen ging. So wurde, um von vielen nur einige anzuführen, ein zum zweiten Male in der Sexta des hies. städtischen Gymnasiums Zurückgebl. in nur einem Jahre nach der Untertertia des hies. Realgymnasiums, zwei in der Quinta der Latina Zurückgebl. wurden in nur einem Jahre nach der Untertia des hies. städt. Gymnasiums, ein in der Obertertia Zurückgebl. wurde in nur 3/4 Jahren nach der Obersekunda des Gymnasiums zu Sangerhausen mit Erfolg vorbereitet.

Von anderen nicht zurückgebl. Schülern wurde einer — jetzt Gymnasialoberlehrer — von der Elementarschule weg in nur zwei Jahren nach der Untersekunda, ein anderer, welcher in diesen Tagen am hies. städt. Gymnasium das Abiturientenexamen bestand, wurde ebenfalls von der Elementarschule weg in nur einem Jahre nach der Obertertia mit sehr gutem Erfolge vorbereitet.

Ueber die Namen der einzelnen Schüler ist Unterzeichneter gern bereit, damit man sich von der Richtigkeit der Angaben überzeugen kann, in seiner Wohnung Auskunft zu ertheilen.

Anmeldungen neuer Schüler und Pensionäre, auch solcher, welche der Nachhilfe bedürfen, werden täglich von 8—12 und von 3—6 Uhr erbeten von

R. H. Hertzsch,
Königstraße 16, II.
Vom 1. April an **Bahnhofstr. 21, II.**

Ein Mathematiker
im höh. Semester, der sich zum Staatsexamen vorbereiten will, findet Gelegenheit, an einer höheren Privat-Knabenschule in einer kleineren Stadt, unweit Universitätsstadt, wöchentlich eine Anzahl Stunden zu übernehmen. Offerten sub **M. 1855** an **J. Barck & Co.** in **Halle a. S.** erbeten.

Prospect und Lehrplan, Atteste gratis und franco über:
Schönschrift
Jede schlechte Schrift wird in 2—3 Wochen schwungv. u. schön. (Deutsch, Lat., Runde.)
In 3—4 Wochen tüchtigste Ausbildung auf billigstem Wege in der einfach. u. doppelten
Buchführung
Gebr. Gander in Stuttgart
Institut für briefl. Unterricht.

Zur Vermittelung bei Ankäufen von Pferden u. Rindvieh hält sich ergebenst empfohlen der Landwirth **G. Evers** zu **Reisburg,** Post Waddewarden, bei Jever (Oldenburg).

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Garantirt reines Roggenbrod, 7 Stück zu 3 ₰, von jetzt ab à Brod 55 ₰, sehr groß und weiß, empfiehlt die **Bäckerei Rannischestraße 22.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900325043/fragment/page=0004